



Für das Liberale Diskussionsforum Lib'elle bedankte sich Hildegard Hödl bei den Referentinnen. Das Bild zeigt (v. l.) Hildegard Micheel-Meier, Hildegard Hödl und Schwester Suramya. Bild: Stahnke

Lib'elle informiert sich über Hilfswerk

Oelde (gl). Zur letzten Veranstaltung in diesem Jahr haben sich die Teilnehmerinnen des liberalen Diskussionsforums Lib'elle getroffen. Die Frauen diskutierten laut Lib'elle-Mitteilung mit Hildegard Micheel-Meier und Sr. Suramya über die Verwendung von Spenden am Beispiel des Hilfswerks Schwester Petra. Zu Beginn sagte Hildegard Hödl einige Worte zum Spendenverhalten in Deutschland und über die Angst vor Missbrauch von Spenden.

Die beiden Referentinnen berichteten laut Mitteilung eindrucksvoll von der Arbeit des Hilfswerks Schwester Petra und

vor allen Dingen über die Verwendung der gespendeten Gelder im Süden Indiens.

Der von der Oelderin Sr. Petra geb. Mönningmann gegründete Orden kümmert sich seit 40 Jahren um die Ärmsten der Armen in Südindien. Sie geben in erster Linie Hilfen zur Selbsthilfe, betreuen verlassene Kinder, Kranke und alte Menschen und in Not geratene Familien. Besonders wichtig ist ihnen die Ausbildung der Mädchen und Frauen, da sie immer noch sehr benachteiligt in der Gesellschaft sind. Zum Schluss stellte Hildegard Hödl das neue Jahresprogramm 2015 der Lib'elle Oelde vor.